

**BU Nr. 116/2023****Sanierung des Spechtweg mit Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten**

- Baubeschluss
- Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen
- Vergabeermächtigung

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	15.06.2023	nicht öffentlich
Gemeinderat	22.06.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt dem aktuellen Entwurf des Büro Riker + Rebmann aus Murrhardt zu und erteilt den Baubeschluss
2. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von brutto 145.000,00 Euro und dem Deckungsvorschlag über brutto 150.000,00 Euro aus der Baumaßnahme Gestaltung Prinz-Eugen-Platz zu.
3. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Kostenberechnung (Baukosten errechnet brutto 248.000,00 Euro) bis zu einer Summe von brutto 258.000,00 Euro die Vergabe für das Gewerk Straßenbauarbeiten zu erteilen.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	290.000,00 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	145.000,00 Euro
Haushaltsplan Seite:	432
Produkt:	54.10.0000–Gemeindestraßen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	236 – Spechtweg
Produktsachkonto:	78720000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	Produkt 54.10.0000 Produktsachkonto 78720000 Maßnahme 238 Prinz-Eugen-Platz Mit 150.000,00 Euro

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug zum Kursbuch 2030

Verfasser:

24.05.2023, Tiefbauamt, Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	06.06.2023	Zustimmung
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	01.06.2023	Zustimmung
Stadtplanungsamt	Folk, Dennis	26.05.2023	Zustimmung
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	31.05.2023	Zustimmung
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	01.06.2023	Zustimmung

Sachverhalt:

Im Spechtweg in Strümpfelbach wird die Straße im Zuge von Wasserleitungs- auswechslungsarbeiten und Leitungsverlegung der Kabelträger saniert. Die Straßengestaltung erfolgt wie die erfolgten Sanierungen im Drosselweg und Ziegelgasse. Die Trinkwasserleitung wird auf kompletter Länge erneuert. Ebenfalls werden die Leitungen der Kabelträger erneuert und die Infrastruktur für das Breitband neu verlegt. Bei der Kostenanmeldung waren eine Neuverlegung bzw. Austausch der Gasleitung und eine Auswechslung einer Kanalhaltung berücksichtigt. Diese Leistungen werden nicht mehr durchgeführt, weshalb der Kostenanteil für die Sanierung der Straße zur Mittelanmeldung erhöht ist.

Zur Deckung der fehlenden Mittel wird die Neugestaltung Prinz-Eugen-Platz herangezogen. Die Stadt war Teil von 20 Modellkommunen für das Modellprojekt „Ortsmitten- gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten“. Das Stadtplanungsamt hat mit dem Ergebnis der Studie einen Förderantrag aus dem Förderprogramm Ortsmitte (LGVFG-Mittel) gestellt, aber keine Mittel genehmigt bekommen, da die geplante Umgestaltung nicht in ausreichendem Umfang in den Straßenraum eingreift. Jedoch wurde die Stadt Weinstadt mit dem Prinz-Eugen-Platz und der Kleinheppacher Straße als Beispielkommune für ein Anschlussprojekt der Studie ausgewählt. Die Stadt erhält aus den Töpfen des Landes verschiedene Visualisierung des dortigen Straßenraums durch das bei der ursprünglichen Studie beteiligten Ingenieurbüro pesch und partner, um die Pläne weiter zu entwickeln. Ziel ist bei einem weiteren Antrag in den folgenden Jahren in die Förderung aufgenommen zu werden. Das Stadtplanungsamt und das Tiefbauamt stehen bereits in Kontakt mit dem Regierungspräsidium. Da hier noch weitere Planungen notwendig werden, ist mit einem Geldabfluss bei dieser Maßnahme in 2023 nicht zu rechnen.